

Auslaufmodell Arzt?

Die Medizin am Wendepunkt

Alle Lebensbereiche sind medikalisiert.

Trotzdem wächst der Medizinmarkt weiter. Getrieben von Todesängsten und Heilsversprechen. „Gesundheit“ ist 2020 fraglos zur wichtigsten gesellschaftlichen Macht aufgestiegen.

Der Einschlag des „Corona-Meteoriten“ beschleunigte nicht nur die Digitalisierung der Medizin. Er leitete vielmehr eine umfassende Gesellschafts-Transformation ein.



R

Bild: Bahnhof Leipzig im Februar 2021 (Jäger). Andere Sprüche dieser Serie in etwa: „Warum heißt er Hausarzt, wenn er nicht nach Hause kommt?“ oder „Wenn alles digital ist: Warum ist dann meine Gesundheit noch analog?“

Menschen verwandeln sich immer mehr in Hybrid-Wesen, die Verbindungen zu elektronischen Geräten und Mini-Rechenprogrammen eingehen.

Die immer genaueren Apps führen zu mehr Diagnostik, und lösen immer neue

Wellen von Therapien aus. Besonders weil bei unklaren Rausch-Signalen aus juristischen Gründen nichts übersehen werden darf.

Wird das unausweichlich so bleiben, oder noch schlimmer werden?

Oder eröffnet sich hier eine Chance?

Zum Artikel

Medizin am Wendepunkt

Der ärztliche Beruf ist wunderlicher Natur und immer wieder haben geistvolle Köpfe darüber nachgedacht, was eigentlich an diesem Gemisch von Wissenschaft, Kunst, Handwerk, Liebestätigkeit und Geschäft das Wesentliche ist. Hermann Kerschensteiner, 1873-1937

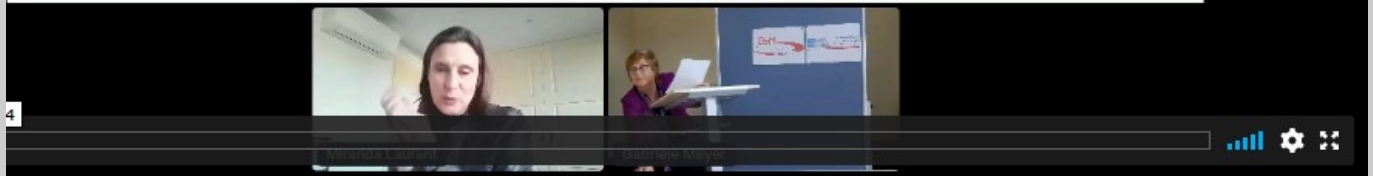
Workshops

- 19./20.03.2021: Mezis-Fachtagung (online):
„Influencer im Gesundheitswesen“ (Programm , Anmeldung)
- 25.04.2021: „Brauchen wir eine neue Arztrolle?“,
Mezis-Workshop in Rotenburg, Flyer

EFFECTIVENESS, SAFETY AND FEASIBILITY OF DOCTOR-NURSE SUBSTITUTION IN PRIMARY CARE

MIRANDA LAURANT, PHD
PROFESSOR ORGANISATION OF HEALTHCARE AND SOCIAL SERVICES

25 FEBRUARY 2021
NETWORK OF EVIDENCE-BASED MEDICINE CONFERENCE 2021



EY-1-01 **Effectiveness, safety and feasibility of doctor-nurse substitution in primary care** (#195)

M. Laurant¹

¹ HAN-University of Applied Sciences, Nijmegen, Deutschland

Healthcare is facing many challenges, such as ageing, increased prevalence of chronic conditions and multi-morbidity, shift towards prevention and substitution of hospital care to primary healthcare. Many countries also have a (predicted) shortage of physician working in primary healthcare. These challenges require new models for healthcare delivery. One of the solutions is shifting medical tasks to other professionals, such as nurses. In this presentation best practices will be presented, including the effectiveness, safety, barriers and facilitators.

Miranda Laurant, HAN Univ., EbM Kongreß 25.02.2021: Es sei möglich gewesen, Gesundheitskosten zu sparen, und Ergebnisqualität und Patientenzufriedenheit zu erhöhen.